

Der Christkindl-Boom

Mehr als 800.000 Menschen besuchten in den vergangenen Jahren den Mariazeller Advent.

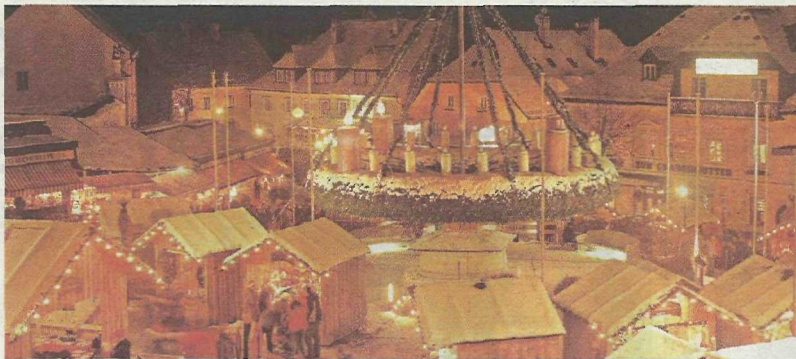
Was vor zwölf Jahren als besonders stimmungsvolle Inszenierung der Vorweihnachtszeit vor der Mariazeller Basilika begann, wurde zu einer Erfolgsgeschichte im österreichischen Tourismus. Der Mariazeller Advent wird ab Freitag, 25. November, wieder die Augen der großen und kleinen Besucher zum Leuchten bringen – jeweils an den vier Adventwochenenden von Freitag bis Sonntag sowie am 8. Dezember.

Im Jahr 2000 lud das Mariazeller Land erstmals zum Advent. Liebevoll dekorierte Marktstände aus Fichtenholz, Kerzen und Reisiggirlanden schmücken seither alljährlich den Hauptplatz. Hier findet man noch original ländliches Kunsthandwerk, edlen Christbaumschmuck, köstlichen Honiglebkuchen, Schnitzereien und Holzspielzeug.

800.000 Besucher bisher

Über 800.000 Menschen kamen in den vergangenen neun Jahren an den vier Wochenenden vor Weihnachten zum Mariazeller Adventmarkt und den vielen kleinen und großen Attraktionen, die Mariazell in der Vorweihnachtszeit zu bieten hat: So wird die Pilgerfahrt zur „magna mater austriacae“ ein ganz besonderes Erlebnis – eine Reise in die Kindheit, wo man eine Vorweihnachtszeit „wie damals“ erleben kann. In der Basilika finden Roraten und Adventmessen, große Konzerte und kleine Andachten statt.

In den umliegenden Sälen und Gaststuben wird ein reichhaltiges Kulturprogramm geboten: Lesungen, Weihnachtskabarett, Adventfeiern, Herbergssuche, Gospelkonzerte, Musikantendarbietungen, Weihnachtsmärchen und Geschichten bieten Unterhaltung für jeden Geschmack.



Mariazeller Advent: Bisher kamen rund 800.000 Besucher zur traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Foto: TV Mariazellerland